

SONY®

AIR/FM/LW/MW/SW PLL SYNTHESIZED RECEIVER
FM/LW/MW/SW PLL SYNTHESIZED RECEIVER

ICF-2001D

BEDIENUNGSANLEITUNG Seite 5

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

GEBRUIKSAANWIJZING Blz. 22

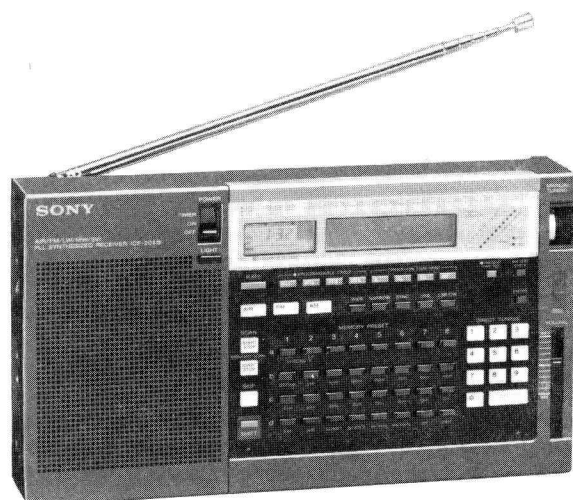
Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door alvorens het apparaat in gebruik te nemen.
Bewaar de gebruiksaanwijzing voor eventuele naslag.

BRUKSANVISNING sidan 39

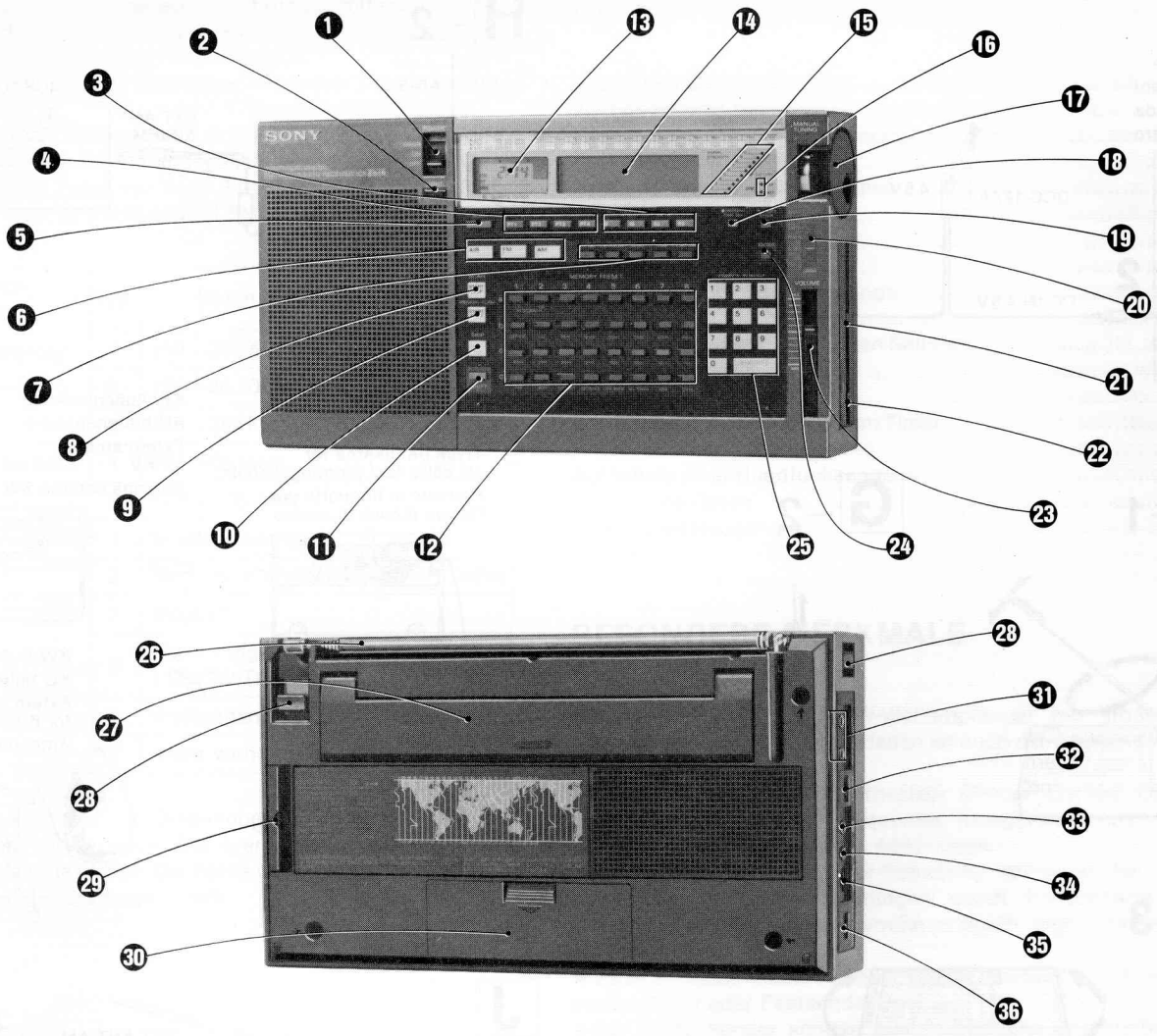
Innan du tar apparaten i bruk bör du läsa igenom den här bruksanvisningen noggrant. Spara bruksanvisningen för framtida bruk.

MANUALE DI ISTRUZIONI pagina 56

Prima di utilizzare l'apparecchio, vogliate leggere attentamente questo manuale di istruzioni. Conservate il manuale per riferimenti futuri.



A

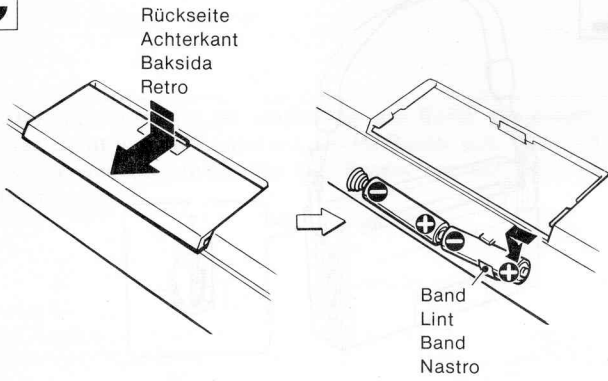


B

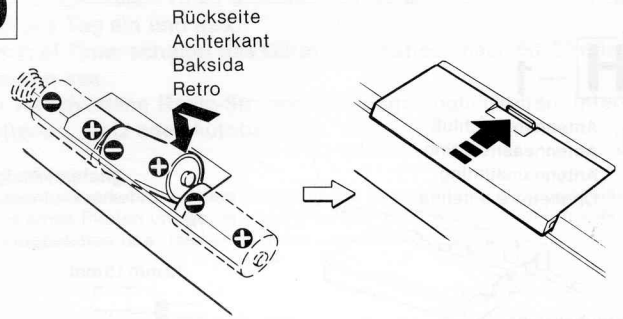
MEMORY PRESET

	1	2	3	4	5	6	7	8
①	a	SCAN						
②	b	DEFINE	LW	MW	120m	90m	75m	60m 49m
③	c	41m	31m	25m	21m	19m	16m	13m 11m
	d	FM	AIR	SCAN1	SCAN2	MW9kHz	MW10kHz	I2H 24H

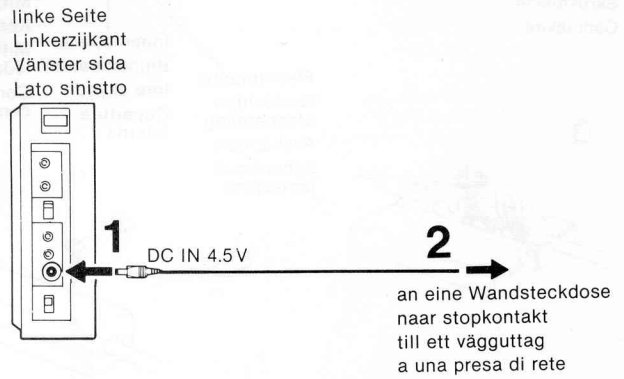
C



D

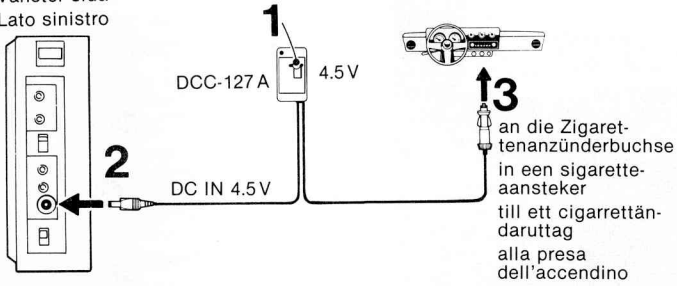


E

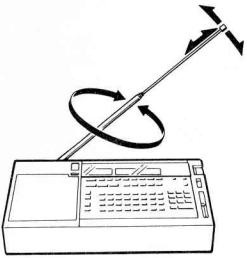


F

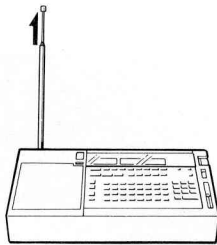
linke Seite
Linkerzijkant
Vänster sida
Lato sinistro



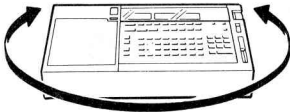
G -1



G -2

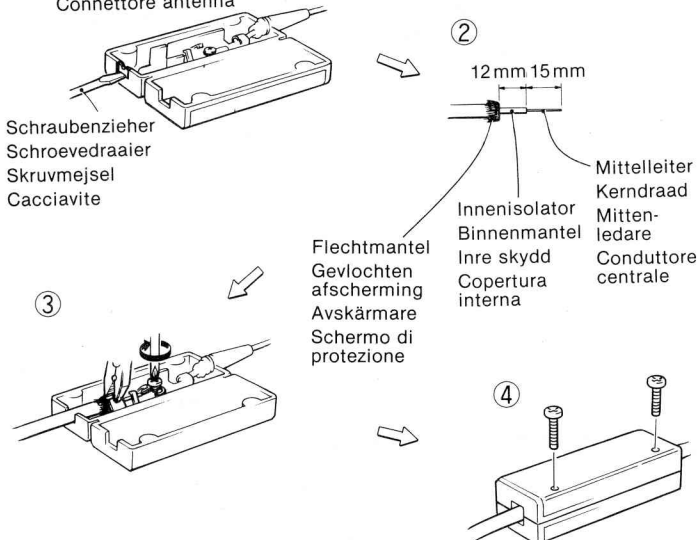


G -3

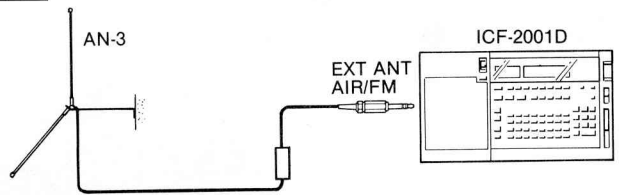


H -1

- 1 Antennenanschluß
Antenneaansluiting
Antennanslutning
Connettore antenna

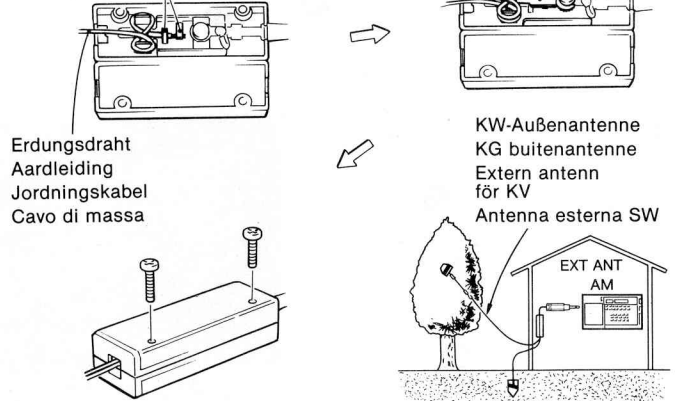


H -2

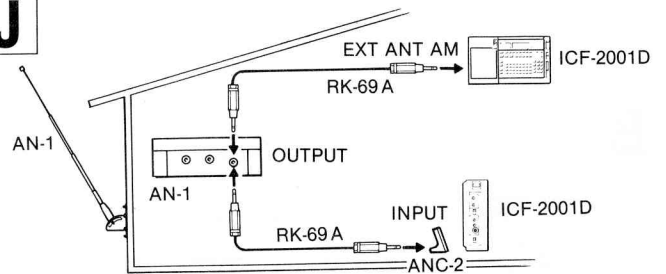


I

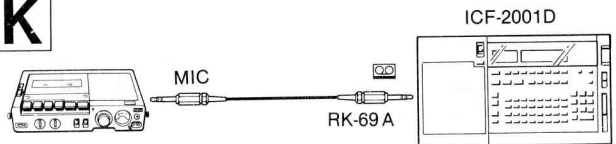
Zum Befestigen des Erdungsdrahtes die Knöpfe drücken.
Druk op de lipjes om de aardleiding vast te zetten.
Tryck på flikarna för att sätta fast jordningskabeln.
Premete le linguette per fissare il cavo di massa.



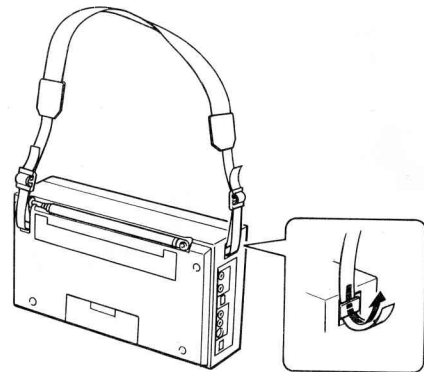
J



K



L



Der ICF-2001D ist in verschiedenen Ausführungen mit unterschiedlichen Empfangsbereichen, die den jeweiligen Bestimmungen in den einzelnen Ländern entsprechen, erhältlich.

Die wichtigsten Unterschiede sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Die AM- (LW/MW/KW-) und die FM- (UKW-) Empfangsbereiche sind auf der Vorderseite des Geräts angegeben. Weitere Angaben zum Gerät können Sie den Fotos von Seite 3 und dem Abschnitt „LAGE UND FUNKTION DER BEDIENUNGSELEMENTE“ entnehmen.

Empfangsbereich und Funktionen	Typ	Daten und Erläuterungen
MW/LW/KW-Frequenzbereich	1	150—29999,9 kHz
	2	150—26.100 kHz
	3	150—285 kHz und 530—26.100 kHz
UKW-Frequenzbereich	1	76—108 MHz
	2	87,5—108 MHz
Flugfunkband (116—136 MHz)	1	Empfangbar
	2	Nicht empfangbar (keine AIR-Taste)
SSB-Empfang	1	Möglich
	2	Nicht möglich (keine USB- und LSB/CW-Tasten)
Außenantennenanschlüsse	1	Vorhanden
	2	Nicht vorhanden

Trotz Unterschiede sind die Bedienungsvorgänge bei allen Modellen im wesentlichen gleich. Auf eventuelle Unterschiede wird deutlich im Text hingewiesen. Die Fotos und Abbildungen in dieser Anleitung zeigen ein Standardmodell.

VORSICHT

Um die Gefahr von Feuer und eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Zur Vermeidung eines elektrischen Schlags öffnen Sie niemals das Gehäuse und überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

Das MW-Suchlaufraster ist werkseitig auf 9kHz eingestellt. Wird das Gerät in einem Land mit 10-kHz-Raster (z.B. USA und Kanada) verwendet, stellen Sie das Raster wie auf Seite 15 beschrieben um.

INHALT

Besondere Merkmale	5
Zur besonderen Beachtung	6
Lage und Funktion der Bedienungselemente	6
Computer/Uhr-Batterien	8
Radio-Stromversorgungsquellen	9
Uhr-Einstellung	10
Direktabstimmung	10
Manuelle Abstimmung	11
Zur Verbesserung des Empfangs	12
Suchlauf	13
Abrufen von fest gespeicherten Sendern	15
Festsender-Suchlauf	16
Einschlaf-timer-Betrieb	17
Betrieb mit programmierbarem Timer	18
Anschluß einer Außenantenne	19
Aufnahme einer Rundfunksendung	20
Technische Daten	20
Störungs-beseitigung	21

BESONDERE MERKMALE

- Portabler UKW/LW/MW/KW-Weltempfänger mit großem Empfangsbereich. Bei einigen Modellen ist auch der Empfang von Flugfunkfrequenzen möglich.*
- Quarzgesteuerter PLL-Synthesizer (Phase Locked Loop) mit Mikroprozessor ermöglicht bequemes, haargenaues Abstimmen.
- Drehknopf für angenehmes Abstimmen.
- Spezielle Synchrondetektor-Schaltung verringert bei LW/MW/KW-Empfang Interferenzstörungen durch benachbarte Sender (Pfeifgeräusche) sowie Verzerrungen durch Signalstärkeschwankungen.
- Verschiedene Abstimmöglichkeiten: Manuell, Suchlauf, Festsender-Abruf oder Festsender-Suchlauf.
- Bis zu 32 Sender können gespeichert und unmittelbar durch Drücken einer Taste abgerufen werden. Die LW/MW/KW-Betriebsart kann ebenfalls gespeichert werden.
- Durch eingebauten Timer schaltet das Gerät automatisch bis zu viermal pro Tag ein und aus.
- Einschlaf-Timer schaltet das Gerät automatisch nach 60, 30 oder 15 Minuten aus.
- Drei verschiedene Radio-Stromversorgungsmöglichkeiten: Interne Batterien, Netz oder Autobatterie.

* Flugfunkempfang

Der Sprechfunkverkehr zwischen Flugzeug und Flugleitstelle, beispielsweise die Bitte eines Piloten um weitere Anweisungen, die Durchgabe der momentanen Flugposition usw. können abgehört werden.

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

- Betreiben Sie dieses Radio ausschließlich an 4,5 V Gleichspannung mit drei Monozellen (IEC-Bezeichnung R20). Für Netzbetrieb verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter*.
- Für Betrieb an einer Autobatterie verwenden Sie ausschließlich das empfohlene Batteriekabel.
- Die Versorgung von Computer und Uhr erfolgt mit 3 V Gleichspannung aus zwei Mignozellen (IEC-Bezeichnung R6).
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht mit Batterien betrieben wird, so nehmen Sie die Radio-Batterien heraus.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollkommen vom Netz getrennt, solange das Netzkabel noch an der Steckdose angeschlossen ist.
- Bei längerer Nichtverwendung ziehen Sie den Netzadapter aus der Netzsteckdose.
- Das Typenschild mit Angabe von Betriebsspannung usw. befindet sich auf der Rückseite des Geräts.
- Betreiben Sie das Gerät nur in einem Temperaturbereich von 0°C—40°C. Bei Betrieb außerhalb dieses Temperaturbereichs zeigt die Anzeige möglicherweise falsche Werte an. Bei extrem niedrigen Temperaturen können sich die Ziffern der Anzeige ganz langsam ändern. Es handelt sich dabei jedoch nicht um eine Störung des Geräts. Sobald das Gerät wieder im vorgeschriebenen Temperaturbereich betrieben wird, zeigt die Anzeige wieder die richtigen Werte.
- Halten Sie das Gerät von Wärmequellen wie Heizungen oder Warmluftauslässen fern und vermeiden Sie auch Plätze, die direktem Sonnenlicht, übermäßigem Staub, Feuchtigkeit, Regen, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sind.
- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, nehmen Sie die Batterien heraus und lassen Sie das Gerät von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiter benutzen.
- Da der Lautsprecher einen starken Magneten besitzt, können Metallgegenstände wie Nadeln usw. am Gerät haften bleiben. Halten Sie Kreditkarten mit Magnetcodierung, bespielte Tonbänder und Uhren mit Federwerk vom Gerät entfernt, da sie durch den Magneten Schaden leiden könnten.
- Ist das Gehäuse verschmutzt, reinigen Sie es mit einem weichen, leicht mit milder Reinigungslösung angefeuchteten Tuch. Scheuermittel und chemische Lösungen dürfen nicht verwendet werden, da sie das Gehäuse angreifen.
- In Fahrzeugen und Gebäuden kann der Radioempfang schwach sein. Betreiben Sie das Gerät dann möglichst in der Nähe eines Fensters.
- Ist das Gerät an eine Außenantenne angeschlossen und tritt ein Gewitter auf, so ziehen Sie sofort den Netzadapter aus der Wandsteckdose. Fassen Sie auf keinen Fall bei einem Gewitter das Antennenkabel an.
- Der Erdungsdraht darf auf keinen Fall an ein Gasrohr angeschlossen werden.
- Der Empfang auf den Frequenzen 455 kHz, 3640 kHz und 6275 kHz kann möglicherweise durch Oberwellen des eingebauten Oszillator gestört sein.

Bei Fragen und Problemen bezüglich dieses Geräts, die nicht im Rahmen dieser Anleitung behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony Händler.

* Bei dem in Australien erhältlichen Modell ist kein Netzadapter mitgeliefert. Ihr Sony Händler wird Sie jedoch gerne informieren, welcher Sonderzubehör-Netzadapter verwendet werden kann.

LAGE UND FUNKTION DER BEDIENUNGSELEMENTE

Siehe Fotos **A** auf Seite 3.

1 Netzschalter (POWER)

Nachdem der MAIN POWER-Schalter **1** auf ON gestellt ist, können Sie das Gerät am POWER-Schalter ein- (ON) und ausschalten (OFF). Zum Aktivieren des programmierbaren Timers stellen Sie den Schalter auf TIMER.

2 Beleuchtungstaste (LIGHT)

Durch Drücken dieser Taste wird das Anzeigefenster ca. 15 Sekunden lang beleuchtet. Wenn innerhalb dieses Zeitraums eine Taste an der Vorderseite gedrückt oder der MANUAL TUNING/TIME ADJ-Knopf gedreht wird, bleibt die Beleuchtung weitere 15 Sekunden lang eingeschaltet. 15 Sekunden nach Drücken der letzten Taste schaltet sich die Beleuchtung automatisch wieder aus.

3 Betriebszeittasten (OPERATION TIME) (Seite 18)

Zum Programmieren der Timer-Abschaltzeit halten Sie die PROGRAMMABLE TIMER-Taste **3** gedrückt und drücken Sie die Taste 0, 15, 30 oder 60 (Minuten).

4 Timer-Programmiertasten (PROGRAMMABLE TIMER) (Seite 18)

Halten Sie zum Programmieren der Einschaltzeit, der Betriebszeit und des gewünschten Senders (auf MEMORY PRESET-Taste gespeichert), der vom Timer eingeschaltet werden soll, eine dieser Tasten gedrückt. Auf den vier PROGRAMMABLE TIMER-Tasten können vier verschiedene Timer-Programme gespeichert werden.

5 Einschlaf-timer-taste (SLEEP) (Seite 17)

Zum Einstellen der Zeitdauer, nach der der Timer automatisch abschaltet. Drücken Sie diese Taste so oft, bis die gewünschte Abschaltzeit (60, 30 oder 15 Minuten) angezeigt wird.

6 Bandwahltasten

Zur Wahl des Empfangsbereichs.

AIR: Für Flugfunkempfang (bei einigen Modellen nicht vorgesehen).

FM: Für UKW-Empfang.

AM: Für LW-, MW- und KW-Empfang.

7 LW/MW/KW-Betriebsartenwahltasten (Seite 12)

Wählen Sie die Betriebsart entsprechend der Sendart und den Empfangsbedingungen.

(Einige Modelle besitzen keine USB- und LSB/CW-Tasten.)

8 Start/Stop-Taste für Suchlauf (SCAN START/STOP) (Seite 13)

Zum Starten und Stoppen des Suchlaufs.

9 Start/Stop-Taste für Festsender-Suchlauf (MEMORY SCAN START/STOP) (Seite 16)

Zum Starten und Stoppen des Festsender-Suchlaufs.

10 Überspringtaste (SKIP) (Seite 16)

Zur Festlegung der Festsender, die beim Festsender-Suchlauf übersprungen werden.

11 Umschalttaste (SHIFT)

Zum Umschalten auf die zweite Funktion der MEMORY PRESET-Tasten (blaue Markierung unterhalb der Tasten). Halten Sie diese Taste gedrückt und drücken Sie die gewünschte MEMORY PRESET-Taste. (Siehe unter „Zweite Funktion der MEMORY PRESET-Tasten“ auf Seite 8).

12 Festsendertasten (MEMORY PRESET)

Jede dieser Tasten kann mit einem Sender (Frequenz und Betriebsart) belegt werden. Zum Speichern eines Senders halten Sie die ENTER-Taste **12** gedrückt und drücken Sie die MEMORY PRESET-Taste.

Die meisten MEMORY PRESET-Tasten besitzen noch eine weitere Funktion. Um diese zu aktivieren, halten Sie die SHIFT-Taste ① gedrückt und drücken Sie die MEMORY PRESET-Taste. Siehe unter „Zweite Funktion der MEMORY PRESET-Tasten“ auf Seite 8.

⑬ Uhr/Timer-Anzeige

Normalerweise wird die momentane Uhrzeit angezeigt. Durch Drücken der PROGRAMMABLE TIMER-Taste ④ kann auf Anzeige der Timer-Programmierung umgeschaltet werden. Bei eingeschaltetem Einschlaf-Timer wird die Zeitdauer bis zum automatischen Abschalten angezeigt.

Erscheint bei eingeschaltetem Einschlaf-Timer.

Momentane Uhrzeit oder programmierte Einschaltzeit.

Erscheint, wenn das Gerät im Timer oder Einschlaf-Timer-Betrieb eingeschaltet ist. Die Anzeige gibt die noch verbleibende Betriebszeit an

Anzeige für erste/zweite Tageshälfte (AM/PM) der 12-Stunden-Anzeige.



Numer der MEMORY PRESET-Taste

Numer der PROGRAMMABLE TIMER-Taste blinkt während Timer-Programmierung und leuchtet während Timer-Betrieb.

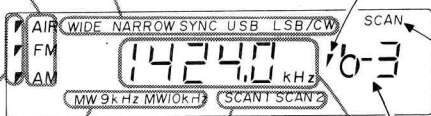
⑭ Frequenzanzeige

Folgendes wird hier angezeigt.

Empfangsband

Eingestellte LW/MW/KW-Betriebsart

Erscheint, wenn die MEMORY PRESET-Taste beim Festsender-Suchlauf übersprungen wird.



Erscheint bei Suchlauf und Festsender-Suchlauf.

Erscheint, wenn das betreffende Band beim Festsender-Suchlauf übersprungen wird.

MW-Suchlaufraster

Suchlauf-Betriebsart

Numer der gewählten MEMORY PRESET-Taste.

Empfangsfrequenz

⑮ Signalstärke/Batterie-Indikator (SIGNAL STRENGTH/BATTERY)

Es zeigt die Stärke des empfangenen Signals an. Je mehr LED-Segmente leuchten, um so stärker das Signal. Wenn die BATTERY CHECK-Taste ⑮ gedrückt wird zeigt dieser Indikator den Batteriezustand.

⑯ Synchrondetektor-Indikatoren (SYNC) (Seite 13)

Ist die MW/LW/KW-Betriebsart auf SYNC gestellt, so wählt der Synchrondetektor-Schaltkreis ein Seitenband des Empfangssignals aus. Die SYNC-Indikatoren zeigen an, welches Seitenband gewählt wurde.

Stimmen Sie dann unter Beobachtung der SYNC-Indikatoren mit dem MANUAL TUNING-Knopf ⑰ so ab, daß der Empfang optimal ist.

⑰ Abstimm-/Zeiteinstell-Knopf (MANUAL TUNING/TIME ADJ)

Mit diesem Knopf kann manuell auf einen Sender abgestimmt werden. Zum Einstellen der Uhr halten Sie die PRESET TIME SET-Taste ⑮ gedrückt und drehen Sie dann diesen Knopf. Zum Einstellen der Timer-Einschaltzeit halten Sie die PROGRAMMABLE TIMER-Taste ④ gedrückt und drehen Sie dann diesen Knopf.

⑱ Uhr-Einstelltaste (PRESET TIME SET)

Zum Einstellen der Uhr halten Sie diese Taste gedrückt und drehen Sie den MANUAL TUNING/TIME ADJ-Knopf ⑰.

⑲ Batterieprüftaste (BATTERY CHECK)

Zum Überprüfen des Batteriezustands halten Sie diese Taste gedrückt und beobachten Sie den SIGNAL STRENGTH/BATTERY-Indikator ⑮.

⑳ Betriebsartenwähler für manuelle Abstimmung (MANUAL TUNE MODE) (Seite 12)

Steht dieser Wähler auf FAST, ändern sich beim Abstimmen mit dem MANUAL TUNING/TIME ADJ-Knopf ⑰ die Frequenzen in 1-kHz-Intervallen. Steht der Wähler auf SLOW, ändern sich die Frequenzen in 0,1-kHz-Schritten. Wird der Wähler dagegen auf LOCK gestellt, ändern sich die Frequenzen beim Drehen des MANUAL TUNING/TIME ADJ-Knopfes nicht (Uhr-Einstellung und Timer Programmierung ist jedoch möglich).

㉑ LW/MW/KW-HF-Empfindlichkeitsregler (AM RF GAIN)

Normalerweise auf MAX stellen. Wenn es aufgrund eines extrem starken LW/MW/KW-Senders zu Übersteuerungen kommen sollte, schieben Sie den Regler in Richtung MIN. Der Regler dient weiterhin auch zur Einstellung der Suchlauf-Empfindlichkeit.

㉒ Klangwähler (TONE)

Stellen Sie diesen Wähler je nach empfangenem Programm bzw. Ihrem persönlichen Geschmack ein.

HIGH: Für mehr Höhen.

LOW: Für weniger Höhen.

NEWS: Bei Sprachwiedergabe.

㉓ Lautstärkeregl (VOLUME)

Zum Erhöhen der Lautstärke auf MAX schieben.

㉔ Eingabetaste (ENTER)

Zum Einspeichern eines Senders. Nach Abstimmen eines Senders und Einstellen der Betriebsart, halten Sie diese Taste gedrückt und drücken Sie die gewünschte MEMORY PRESET-Taste.

㉕ Direktabstimm-tasten (DIRECT TUNING)

Bei Direktabstimmung geben Sie die Frequenz mit den Zifferntasten 0—9 ein und drücken Sie dann die EXECUTE-Taste.

㉖ Teleskopantenne (Seite 12)

Für UKW, KW und Flugfunk-Empfang.

㉗ Ständer

Zum Ausklappen des Ständers drücken Sie auf den mit **PUSH UP** markierten Teil. Zum Einklappen drücken Sie diesen Teil erneut.

㉘ Schlaufen für Schulterriemen

㉙ Informationsplatte

Ziehen Sie die Platte zum Herausnehmen nach links. Kleben Sie das mitgelieferte Memo-Blatt auf die Vorderseite und das mitgelieferte Informationsblatt auf die Rückseite. Bringen Sie dann die Platte wieder an.

Ziehen Sie die wieder heraus, wenn Sie die Informationen sehen wollen.

㉚ Batteriefach (Seite 8)

Zum Einsetzen der Computer/Uhr-Batterien und Radio Batterien.

㉛ Außenantennenbuchsen (EXT ANT) (Seite 19)

(Bei einigen Modellen nicht vorhanden.)

Schließen Sie die mitgelieferte KW-Außenantenne oder eine als Sonderzubehör erhältliche LW/MW/KW-Außenantenne an die EXT ANT AM-Antenne an. An EXT ANT FM/AIR-Buchse kann eine als Sonderzubehör erhältliche UKW- und Flugfunk-Außenantenne angeschlossen werden.

㉜ LW/MW/KW-Dämpfungsschalter (AM ATT)

Stellen Sie ihn normalerweise auf DX. Wenn ein extrem starker Sender empfangen wird oder wenn nachts der Empfang eines schwachen Senders aufgrund von Interferenzen durch andere Sender schwierig ist, stellen Sie den Schalter dagegen auf LOCAL. Dieser Schalter hat keinen Einfluß auf den UKW- und Flugfunk-Empfang.

39 Aufnahmeausgangsbuchse (☐) (Seite 20)

Zum Aufzeichnen der Empfangssignale mit einem Tonbandgerät.

40 Ohrhörerbuchse (⊙) (Minibuchse)

Zum Anschluß eines erhältlichen Ohrhörers oder eines Stereo-Kopfhörers.

Beim Einstecken des Steckers wird der eingebaute Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

Bei Verwendung eines Stereo-Kopfhörers erfolgt die Wiedergabe in Mono.

35 4,5-V-Gleichspannungs-Eingangsbuchse (DC IN 4.5 V)

Zum Anschluß eines lieferbaren Netzadapters oder Autobatterieka-bels.

30 Haupt-Ein/Aus-Schalter (MAIN POWER)

Zum Einschalten des Geräts auf ON stellen.

Beim Tragen des Geräts stellen Sie den Schalter auf OFF, um ein versehentliches Einschalten zu verhindern.

In der Stellung OFF arbeitet nur die Uhr.

ZWEITE FUNKTION DER MEMORY PRESET-TASTEN

Die meisten MEMORY PRESET-Tasten besitzen zwei Funktionen. Außer zum Speichern einer Frequenz können die Tasten auch für die in Blau unterhalb der Taste angegebenen Funktionen verwendet werden.

Zur Verwendung der zweiten Funktion halten Sie die SHIFT-aste gedrückt und drücken Sie dann die MEMORY PRESET-Taste.

Siehe Abb. [B] auf Seite 3.

① Prüftasten für Suchlaufbereich (L1/L2 SCAN)

Wird die SHIFT-Taste gedrückt gehalten und dann die L1- oder L2-Taste gedrückt, so erhält man die Anfangs- bzw. Endfrequenz des Suchlaufbereichs auf der Frequenz-Anzeige.

② Taste für Bereichssuchlauf (DEFINE) (Seite 13)

Zum Starten des Suchlaufs zwischen den auf a-1- und a-2-Tasten gespeicherten Frequenzen halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt und drücken Sie dann diese Taste.

③ Rundfunkband-Suchlauf-tasten

Für Suchlauf über ein ganzes Rundfunkband halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt und drücken Sie dann die Taste des gewünschten Frequenzbands. Der Frequenzbereich der einzelnen Bänder ist auf Seite 14 angegeben.

④ Suchlauf-Betriebsartenwahl-tasten

Wird bei gedrückter SHIFT-Taste die SCAN 1-Taste gedrückt, so stoppt der Suchlauf automatisch, sobald ein Sender empfangen wird. Wird dagegen bei gedrückter SHIFT-Taste die SCAN 2-Taste gedrückt, so stoppt der Suchlauf bei Empfang eines Senders ca. 1,5 Sekunden lang und wird anschließend fortgesetzt.

⑤ MW-Suchlaufraster-Wahl-tasten (Seite 15)

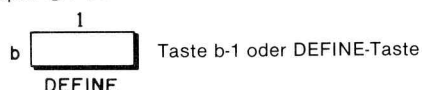
Stellen Sie das MW-Suchlaufraster entsprechend dem MW-Frequenzraster in Ihrem Land auf 9 kHz oder 10 kHz

⑥ Anzeigensystem-Wahl-tasten (Seite 10)

Zur Wahl zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Anzeigensystem.

Die MEMORY PRESET-Taste wird im Text ab jetzt wie folgt gekennzeichnet.

Beispiel ② : DEFINE-Suchlauf-taste



COMPUTER/UHR-BATTERIEN

Diese Batterien versorgen folgende Teile: Uhr, Anzeigen, Mikroprozessor zur Funktionssteuerung und Festsenderspeicher. Lassen Sie diese Batterien auf jeden Fall eingesetzt, auch wenn das Gerät nicht mit den internen Radio-Batterien, sondern an anderen Stromquellen betrieben wird.

Einsetzen der Batterien

Setzen Sie zwei Mignonzellen (IEC-Bezeichnung R6) mit richtiger Polarität entsprechend Abb. [C] auf Seite 3 ein.

Sobald die Batterien eingesetzt sind, erscheint 0:00 auf der Uhr-Anzeige und die Uhr läuft los.

Batterielebensdauer

Bei Verwendung von Sony New Super Batterien SUM-3(NS) kann mit einer Betriebsdauer von ca. einem Jahr gerechnet werden. Diese Angabe gilt für vierstündigen täglichen Betrieb. Bei erschöpften Computer/Uhr-Batterien sind die Anzeigen nur noch schwach sichtbar.

Batteriewechsel

Beide Computer/Uhr-Batterien sollten einmal jährlich gewechselt werden, um eine Beschädigung durch eventuelles Auslaufen der Batterien zu vermeiden.

Beim Batteriewechsel werden die gespeicherten Festsender, die Timer-Programmierungen und die Uhr-Einstellung gelöscht. Vergessen Sie nach dem Wechseln der Computer/Uhr-Batterien nicht, diese Einstellung bzw. Programmierungen erneut durchzuführen.

Hinweis:

In extrem trockenen Gegenden kann es aufgrund statischer Aufladung vorübergehend zu folgenden Abnormalitäten kommen:

- Zeit/Timer- und Frequenz-Anzeige verschwinden.
- Zeit/Timer- und Frequenz-Anzeige zeigt falsche Ziffern.
- Die werkseitig voreingestellten Werte (0:00 oder AM 150.0 kHz) erscheinen auf der Zeit/Timer- oder Frequenz-Anzeige.
- Abstimmen auf eine Frequenz ist nicht möglich.

Stellen Sie in diesem Fall den MAIN POWER-Schalter einmal auf OFF und dann wieder auf ON. Ist die Störung dann immer noch nicht behoben, nehmen Sie die Computer/Uhr-Batterien einmal heraus und setzen Sie sie wieder ein.

RADIO-STROMVERSORGUNGQUELLEN

Für Radiobetrieb ist außer den Computer/Uhr-Batterien noch eine der folgenden Stromversorgungsquellen erforderlich.

RADIO-BATTERIEN

Einsetzen der Batterien

Setzen Sie drei Monozellen (IEC-Bezeichnung R20) mit richtiger Polarität entsprechend Abb. [D] auf Seite 3 ein.

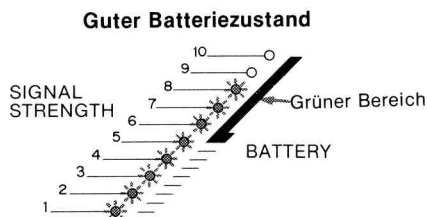
- Das Gerät kann nicht mit den internen Batterien betrieben werden, solange Netzadapter oder Autobatteriekabel noch angeschlossen sind.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet oder hauptsächlich an anderen Stromquellen betrieben wird, nehmen Sie die Radio-Batterien heraus, um eine Beschädigung durch Auslaufen und Korrosion zu vermeiden

Batterielebensdauer

Bei Verwendung von Sony New Super Batterien SUM-1(NS) kann das Gerät im LW/MW/KW/Flugfunk-Bereich ca. 45 Stunden, im UKW-Bereich ca. 32 Stunden betrieben werden. Diese Angabe gilt für täglich vierstündigen Betrieb mit normaler Lautstärke.

Überprüfen des Batteriezustands

- 1 Stellen Sie den MAIN POWER-Schalter und den POWER-Schalter auf ON.
- 2 Halten Sie die BATTERY CHECK-Taste gedrückt und beobachten Sie den SIGNAL STRENGTH/BATTERY-Indikator. Wenn die LED-Segmente nicht mehr bis in den grünen Bereich aufleuchten, müssen alle Radio-Batterien ausgewechselt werden.



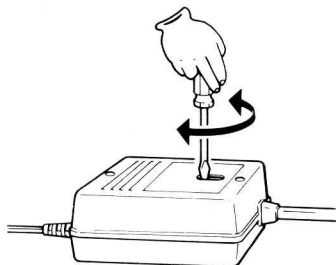
- Bei erschöpften Batterien ist der Ton schwach oder verzerrt.

NETZBETRIEB (außer für Australien-Modell)

Verwenden Sie den mitgelieferten Netzadapter. Dieser Adapter kann an 110 (99—121)*, 120 (108—132), 220 (198—242) oder 240 V (216—264 V) Wechselspannung 50/60 Hz betrieben werden.

* Bei den Werten in Klammern handelt es sich um die erlaubte Spannungstoleranz.

- 1 Vor dem Anschluß des Adapters an eine Wandsteckdose stellen Sie sicher, ob der Spannungswähler richtig auf die örtliche Netzspannung eingestellt ist. Falls erforderlich, stellen Sie den Spannungswähler mit einem Schraubenzieher so ein, daß die richtige Spannungszahl zu sehen ist.



- 2 Schließen Sie den Adapter entsprechend Abb. [E] auf Seite 3 an.

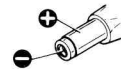
12-V-AUTOBATTERIE

Schließen Sie das Sony Autobatteriekabel DCC-127A (Sonderzubehör) entsprechend Abb. [F] auf Seite 4 an.

- Vor dem Anschließen lesen Sie die Anleitung des Autobatteriekabels durch.
- Bei laufendem Motor kann es zu Zündfunkenstörungen kommen.

Hinweise

- Solange Netzadapter oder Autobatteriekabel an der DC IN 4.5 V-Buchse angeschlossen sind, werden die internen Radio-Batterien (falls eingesetzt) automatisch abgetrennt.
- Bei Verwendung eines nicht von Sony hergestellten Netzadapters oder Autobatteriekabels ist darauf zu achten, daß eine Sicherung im Batteriekabel bzw. Netzadapter eingesetzt und die Steckerpolarität wie abgebildet ist.



UHR-EINSTELLUNG

Nach Einsetzen der Computer/Uhr-Batterien läuft die Uhr beginnend von der Anzeige 0:00 los.

Einstellen der Uhr

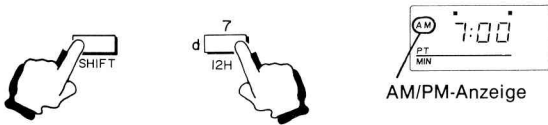
- 1 Halten Sie die PRESENT TIME SET-Taste gedrückt und drehen Sie dann den MANUAL TUNING/TIME ADJ-Knopf, bis die richtige Uhrzeit angezeigt wird.
- 2 Beim Ertönen eines Zeitzeichens am Telefon, im Radio oder im Fernseher lassen Sie die PRESENT TIME SET-Taste los. Die Uhr läuft dann los und zeigt die korrekte Zeit an.



Umschalten des Stunden-Anzeigesystems

Werkseitig ist die Uhr auf 24-Stunden-Anzeige eingestellt. Sie kann wie folgt auf 12-Stunden-Anzeige umgeschaltet werden:

- 1 Stellen Sie den MAIN POWER- und POWER-Schalter auf ON.
- 2 Halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt und drücken Sie die 12 H-Taste.



Die AM/PM-Anzeige überprüfen.

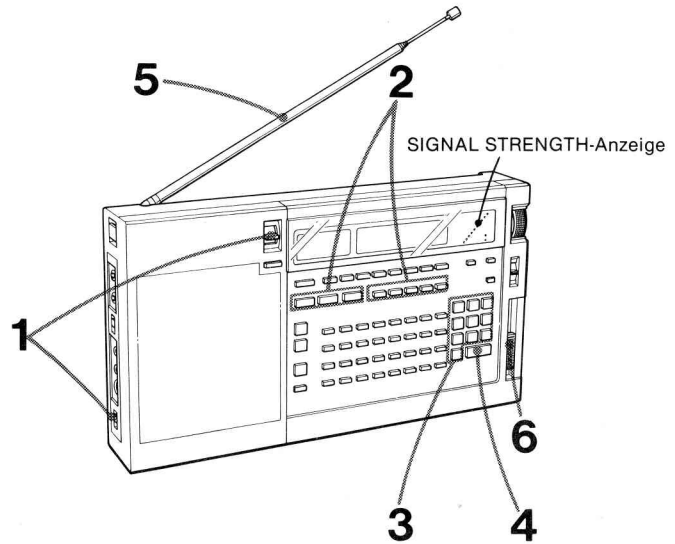
AM 12:00 = Mitternacht PM 12:00 = Mittag

- Um auf 24-Stunden-Anzeige zurückzustellen, halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt und drücken Sie die 24 H-Taste.
- Beim Wechseln der Computer/Uhr-Batterien wird automatisch auf 24-Stunden-Anzeige zurückgeschaltet.

DIREKTABSTIMMUNG

Ist die Frequenz eines Senders bekannt, so kann sie an den Nummertasten direkt eingegeben werden.

Die Nummern in der folgenden Abbildung geben die Bedienungsreihenfolge für Direktabstimmung an.



- 1 Stellen Sie den MAIN POWER- und POWER-Schalter auf ON.
- 2 Wählen Sie das gewünschte Frequenzband. Bei LW/MW/KW-Empfang wählen Sie die gewünschte Betriebsart. (Siehe unter „Wahl der LW/MW/KW-Betriebsart“ auf Seite 12.)
- 3 Geben Sie an den Nummertasten die Frequenz des gewünschten Senders ein.
- 4 Drücken Sie die EXECUTE-Taste.
- 5 Richten Sie bei UKW/KW/Flugfunk-Empfang die Teleskopantenne aus bzw. drehen Sie bei LW/MW-Empfang das Gerät, bis der Empfang optimal wird. Siehe Seite 12.
- 6 Stellen Sie die Lautstärke am VOLUME-Regler ein.

Nach dem Betrieb stellen Sie den POWER-Schalter wieder auf OFF.

EINGABE EINER FREQUENZ

Beispiele

AM 1242 kHz



FM 92,5 MHz



MANUELLE ABSTIMMUNG

Eingabe einer Frequenz, deren letzte Stellen alle 0 sind.

AM 2000 kHz



FM 90,0 MHz



Zur Eingabe von 10.000 kHz und 20.000 kHz drücken Sie **[1] [0] [EXECUTE]** bzw. **[2] [0] [EXECUTE]**.

Zur Eingabe von 200 kHz, 300 kHz ... 900 kHz drücken Sie **[2] [0] [0] [EXECUTE]**, **[3] [0] [0] [EXECUTE]** usw.

- Nach Drücken einer Taste muß das Drücken der nächsten Taste innerhalb fünf Sekunden erfolgen, da sonst der vorhergehende Sender wieder empfangen wird.

- Bei Direktabstimmung wird die Frequenz je nach Frequenzband mit folgendem Raster angezeigt.

LW/MW/KW: 1 kHz

UKW: 0,05 MHz

Flugfunk: 0,025 MHz

Normalerweise liegen die Sender in diesem Frequenzraster. Wenn eine nicht dem Raster entsprechende Frequenz eingegeben wird, so wird automatisch die nächst tiefere Frequenz abgestimmt und angezeigt. Wenn beispielsweise die UKW-Frequenz 92,540 MHz eingegeben wird, so wird auf 92,500 MHz abgestimmt und auf der Anzeige erscheint FM 92.500 MHz.

Fehler-Anzeige

Error!

Wenn eine außerhalb des Empfangsbereichs liegende Frequenz eingegeben wird, so blinkt diese Anzeige mehrmals und es wird wieder dann auf den vorhergehenden Sender zurückgeschaltet.

- ➔ Geben Sie dann eine innerhalb des Empfangsbereichs liegende Frequenz ein.

Error!

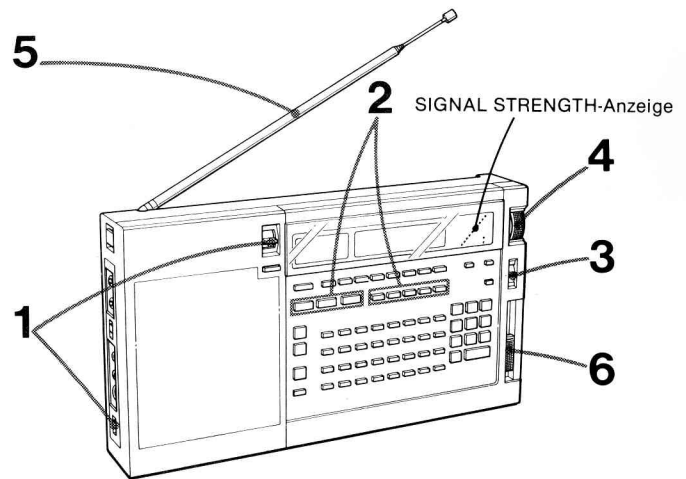
Wird der POWER-Schalter auf ON gestellt oder die SLEEP-Taste gedrückt, obwohl das Radio nicht mit Strom versorgt wird, so erscheint diese Anzeige ca. fünf Sekunden lang und verschwindet dann wieder.

- ➔ Folgende Ursachen sind dafür denkbar:

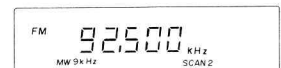
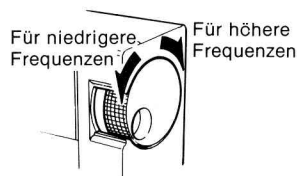
- Der MAIN POWER-Schalter steht auf OFF.
- Die Radio-Batterien sind erschöpft.
- Es wurde versucht, das Gerät mit den internen Batterien zu betreiben, obwohl der Netzadapter oder das Autobatteriekabel an der DC IN 4.5 V-Buchse angeschlossen ist.
- Der Netzadapter oder das Autobatteriekabel ist nicht an eine Wandsteckdose bzw. Zigarettenanzünderbuchse des Wagens angeschlossen.

Stimmen Sie manuell ab, wenn die Senderfrequenz unbekannt ist oder wenn ein im Suchlauf gefundener Sender exakter abgestimmt werden soll.

Die Nummern in der Abbildung geben die Bedienungsreihenfolge an.



- 1 Stellen Sie den MAIN POWER- und POWER-Schalter auf ON.
- 2 Wählen Sie das gewünschte Frequenzband. Stellen Sie bei LW/MW/KW-Empfang die gewünschte Betriebsart ein. (Siehe unter „Einstellen der LW/MW/KW-Betriebsart auf Seite 12.)
- 3 Stellen Sie den MANUAL TUNE MODE-Wähler auf SLOW oder FAST.
- 4 Stimmen Sie mit dem MANUAL TUNING-Knopf so auf den Sender ab, daß möglichst viele LED-Segmente der SIGNAL STRENGTH-Anzeige leuchten.



Beim Drehen des MANUAL TUNING-Knopfes erfolgt die Abstimmung und Anzeige der Frequenz je nach gewähltem Frequenzband in folgendem Raster:

LW/MW/KW: 0,1 kHz (MANUAL TUNE MODE-Wähler steht auf SLOW).

1 kHz (MANUAL TUNE MODE-Wähler steht auf FAST).

UKW: 0,05 MHz

Flugfunk: 0,025 MHz

- 5 Richten Sie die Antenne aus. Siehe Seite 12.
- 6 Stellen Sie die Lautstärke am VOLUME-Regler wunschgemäß ein.

Nach dem Betrieb stellen Sie den POWER-Schalter wieder auf OFF.

Hinweis

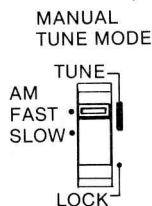
Wenn die untere oder obere Grenze des Frequenzbereichs erreicht ist und der MANUAL TUNING-Knopf noch weiter gedreht wird, ändert sich die Frequenz nicht mehr.

ZUR VERBESSERUNG DES EMPFANGS

Verwendung des MANUAL TUNE MODE-Wählers

Das Frequenzraster für die manuelle Abstimmung im LW/MW/KW-Bereich kann am MANUAL TUNE MODE-Wähler auf 0,1 kHz (SLOW-Position) oder 1 kHz (FAST-Position) eingestellt werden.

Stimmen Sie zunächst den Sender in der FAST-Position grob und danach in der SLOW-Position exakt ab. Damit sich die so eingestellte Frequenz auch bei versehentlichem Drehen des MANUAL TUNING-Knopfes nicht ändert, stellen Sie den Wähler anschließend auf LOCK.



Hinweis

Bei Empfang eines LW/MW/KW-Senders in den Betriebsarten SYNC, USB oder LSB/CW stellen Sie diesen Wähler stets auf SLOW und drehen Sie lang den MANUAL TUNING-Knopf.

AUSRICHTEN DER ANTENNE

Bei UKW/Flugfunk-Empfang

Ziehen Sie die Teleskopantenne heraus, bis das Gelenk herauskommt und stellen Sie Länge, Winkel und Richtung auf optimalen Empfang ein. Bei Flugfunkempfang empfiehlt es sich, nur zwei Glieder der Antenne herauszuziehen. Siehe Abb. G-1 auf Seite 4.

Für KW-Empfang

Ziehen Sie die Teleskopantenne ganz heraus und stellen Sie sie senkrecht. Siehe Abb. G-2 auf Seite 4.

● Befindet sich direkt über dem Gerät eine Leuchtstoffröhre und ist dadurch der Empfang gestört, kann durch Schwenken oder Verkürzen der Antennen eine Verbesserung erzielt werden.

Für MW/LW-Empfang

Schieben Sie die Teleskopantenne ein. In diesem Empfangsbereich wird die eingebaute Ferritstabantenne verwendet. Da diese Antenne richtungsempfindlich ist, drehen Sie das Gerät gegebenenfalls um die vertikale Achse, bis der Empfang optimal wird. Siehe Abb. G-3 auf Seite 4.

Hinweise

● Ist der Empfang mit der Teleskopantenne bzw. der eingebauten Ferritstabantenne unbefriedigend, so schließen Sie eine Außenantenne* an. Zum Anschluß siehe Seite 19.

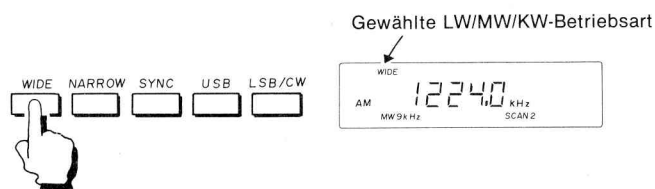
● In einem Fahrzeug oder Gebäude kann der Empfang schwierig oder gestört sein. Betreiben Sie das Gerät dann möglichst in der Nähe eines Fensters.

● Ist der Empfang gestört oder verrauscht, so richten Sie die Antenne exakt aus. Bei LW/MW/KW-Empfang läßt sich in vielen Fällen eine Verbesserung erzielen, indem man den AM ATT-Schalter auf LOCAL stellt.

* Einige Modelle besitzen keine Außenantennenbuchse.

WAHL DER LW/MW/KW-BETRIEBSART

Wählen Sie die LW/MW/KW-Betriebsart entsprechend der Sendart und den Empfangsbedingungen.



WIDE: Normale Betriebsart. Man erhält einen breiten Durchlaßbereich.

NARROW: Bei gestörtem oder verrauschtem Empfang kann mit dieser Betriebsart eine Verbesserung erzielt werden. Der Durchlaßbereich ist enger, d.h. die Trennschärfe ist höher.

SYNC: Ist der Empfang aufgrund von Interferenzen mit benachbarten Sendern (Pfeifen) oder durch Signalstärkeschwankungen unbefriedigend bzw. verzerrt, was besonders häufig im LW/MW/KW Bereich der Fall ist, so verwenden Sie diese Betriebsart und stimmen Sie wie unter „Abstimmen unter Verwendung der Synchrondetektor-Funktion“ beschrieben ab.

USB: Zum Empfang des oberen Seitenbandes (USB = Upper Sideband)*.

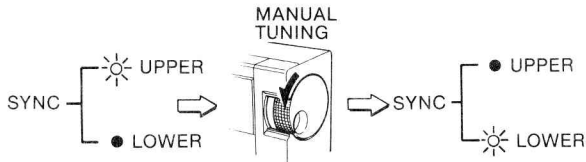
LSB/CW: Zum Empfang des unteren Seitenbandes (LSB = Lower Sideband) oder zum Empfang von Telegraphie (CW = Continuous Wave)*.

* Einige Modelle besitzen keine USB- und LSB/CW-Taste.

SUCHLAUF

ABSTIMMEN UNTER VERWENDUNG DER SYNCHRONDETEKTOR-FUNKTION

- 1 Stimmen Sie auf den gewünschten Sender ab.
- 2 Drücken Sie die SYNC-Taste. Die SYNC-Anzeige erscheint dann und der UPPER oder LOWER SYNC-Indikator leuchtet auf.
- 3 Stellen Sie den MANUEL TUNE MODE-Wähler auf SLOW.
- 4 Drehen Sie langsam den MANUAL TUNING-Knopf, bis der andere SYNC-Indikator aufleuchtet.
Wählen Sie die Position, bei der die Empfangsqualität optimal ist.



Beim Abstimmen auf extrem schwache Sender kann es zu Pfeifgeräuschen kommen. Wiederholen Sie in einem solchen Fall die Schritte 3 und 4.

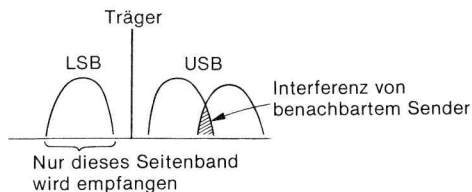
Zum Abschalten der SYNC-Funktion

Drücken Sie die SYNC-Taste erneut.

Wie arbeitet die Synchrondetektor-Schaltung?

Häufig ist der Empfang in den LW/MW/KW-Bändern aus zwei Gründen unbefriedigend: Verzerrungen aufgrund starker Signalstärkeschwankungen und Interferenzen von benachbarten Sendern. Beides kann durch den Synchrondetektor-Schaltkreis erheblich reduziert werden. Verzerrungen können dadurch entstehen, daß der Träger des Sendesignals auf dem Übertragungsweg so stark angehoben wird, daß es zu Übersteuerungen kommt. Um dies zu verhindern, wird vom Synchrondetektor-Schaltkreis dieses Geräts selbst ein Träger-signal erzeugt, das mit dem senderseitigen Träger synchronisiert wird und den richtigen Pegel aufweist.

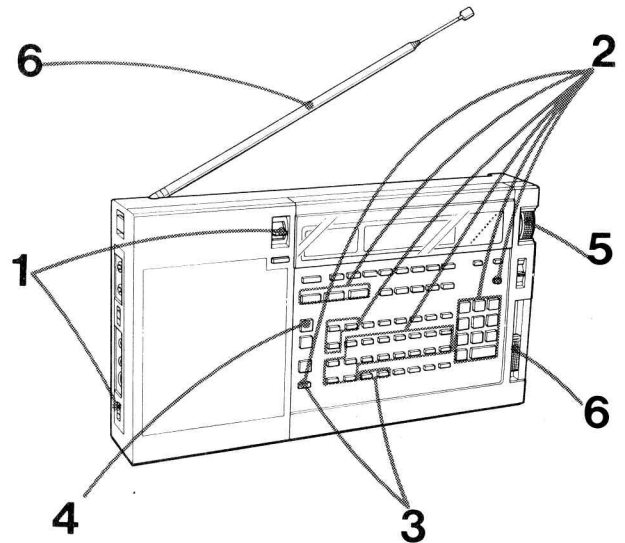
Da diese Schaltung außerdem bei LW, MW und KW eine Wahl zwischen oberem Seitenband (USB) und unterem Seitenband (LSB) ermöglicht, kann bei Interferenzen von benachbarten Sendern (Pfeifgeräusche) auf das jeweils andere Seitenband umgeschaltet werden. Diese Schaltung lieferte dadurch auch unter schwierigen Bedingungen noch gute Empfangsergebnisse.



Zum automatischen Aufsuchen von Sendern in einem Rundfunkband oder in einem selbst festgelegten Bereich stehen die Suchlaufbetriebsarten SCAN 1 und SCAN 2 zur Verfügung.

In der Betriebsart SCAN 1 wird der Suchlauf abgebrochen, nachdem ein Sender lokalisiert worden ist, in der Betriebsart SCAN 2 wird der Suchlauf bei jedem gefundenen Sender 1,5 Sekunden angehalten.

Die Ziffern in der Abbildung kennzeichnen die Reihenfolge, in der die einzelnen Bedienungsschritte vorzunehmen sind.



- 1 Stellen Sie den MAIN POWER-Schalter und den POWER-Schalter auf ON.
- 2 Wählen Sie Rundfunkband-Suchlauf oder DEFINE-Suchlauf.

Rundfunkband-Suchlauf

—Zum Absuchen eines der mit diesem Empfänger empfangbaren Rundfunkbänder. (Die Frequenzbereiche der einzelnen Bänder sind auf Seite 14 angegeben.)

Halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt und drücken Sie die gewünschte MEMORY PRESET-Taste (LW bis AIR bzw. bei einigen Modellen LW bis UKW).

Beispiel: KW 31-m-Band (9400—10000 kHz)

Die untere Grenzfrequenz erscheint.

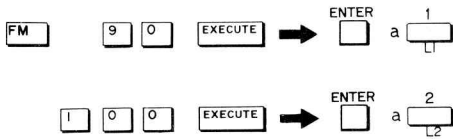


DEFINE-Suchlauf

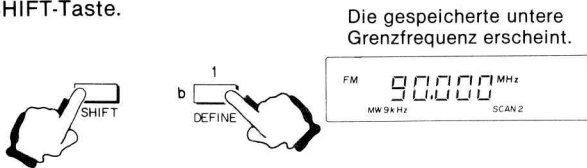
—Zum automatischen Aufsuchen von Sendern in einem selbst festgelegten Bereich innerhalb oder außerhalb eines Rundfunkbands.

- 1 Belegen Sie die a-1- und die a-2-Taste folgendermaßen mit der unteren und oberen Suchlauf-Grenzfrequenz:
Geben Sie die Frequenz durch Direktabstimmung ein und halten Sie die ENTER-Taste niedergedrückt, während Sie die a-1-oder die a-2-Taste drücken.

Beispiel: UKW 90 MHz—100 MHz

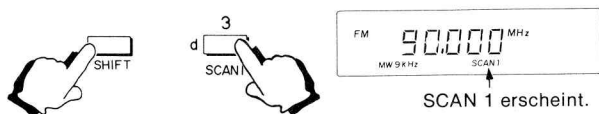


2 Drücken Sie die DEFINE-Taste bei niedergedrückt gehaltener SHIFT-Taste.

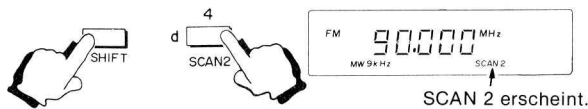


3 Wählen Sie die Suchlauf-Betriebsart. Drücken Sie die SCAN 1- oder die SCAN 2-Taste bei niedergedrückt gehaltener SHIFT-Taste.

SCAN 1 — Zum Abbruch des Suchlaufs beim zuerst gefundenen Sender.

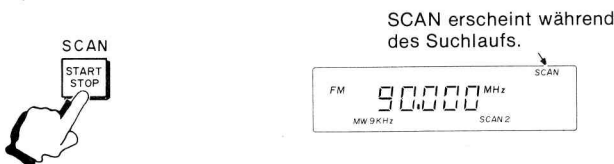


SCAN 2 — Zum Anhalten des Suchlaufs für 1,5 Sekunden bei jedem gefundenen Sender.



* SCAN 2-Betrieb ist werkseitig voreingestellt.

4 Drücken Sie die SCAN START/STOP-Taste, um den Suchlauf zu aktivieren.



● Um den Suchlauf in SCAN 1-Betrieb fortzusetzen, drücken Sie die SCAN START/STOP-Taste erneut. Wiederholen Sie dieses Verfahren solange, bis Sie den gewünschten Sender gefunden haben.

● Bei SCAN 2-Betrieb drücken Sie die SCAN START/STOP-Taste, wenn Sie den gewünschten Sender gefunden haben. Der Sender bleibt dann abgestimmt.

● Bei Erreichen der oberen Grenzfrequenz wird der Suchlauf in umgekehrter Richtung bis zur unteren Grenzfrequenz fortgesetzt. Hierbei ertönt ein Piepsignal.

5 Falls erforderlich, stimmen Sie den Sender mit dem MANUAL TUNING-Knopf genau ab.

6 Stellen Sie Antenne und Lautstärke ein.

Wenn Sie nicht mehr hören wollen, stellen Sie den POWER-Schalter auf OFF.

RUNDFUNKBÄNDER

Durch Drücken der SHIFT-Taste und der entsprechenden MEMORY PRESET-Taste kann eines der folgenden Rundfunkbänder für den Suchlauf gewählt werden.

Rundfunkband	Suchlauf-Frequenzbereich	Suchlaufraster
LW	150—285 kHz	3 kHz
MW	531—1620 kHz (530—1620 kHz)	9 kHz (10 kHz)
KW	120 m	2250—2550 kHz
	90 m	3150—3450 kHz
	75 m	3850—4050 kHz
	60 m	4700—5110 kHz
	49 m	5900—6250 kHz
	41 m	7000—7400 kHz
	31 m	9400—10000 kHz
	25 m	11500—12150 kHz
	21 m	13500—13900 kHz
	19 m	15000—15700 kHz
UKW	Typ 1	76,0—108,0 MHz
	Typ 2	87,5—108,0 MHz
		0,05 MHz
	Flugfunk (AIR)*	116—136 MHz

* Nicht bei allen Modellen.

● Die Suchlauf-Frequenzbereiche der KW-Bänder sind etwas breiter als an der Frontplatte des Empfängers angegeben.

● DEFINE-Suchlauf mit 5-kHz-Raster ist auch zwischen zwei KW-Bändern möglich.

Überprüfen des abzusuchenden Frequenzbereiches

Drücken Sie die L1- (a-1)-Taste oder die L2- (a-2)-Taste bei niedergedrückt gehaltener SHIFT-Taste. Die untere oder die obere Grenzfrequenz erscheint auf der Frequenz-Anzeige.

● Der gewählte Suchlaufbereich bleibt gespeichert, auch wenn der Empfänger einmal ausgeschaltet oder ein Sender außerhalb des Bereiches eingestellt wird.

Hinweise

● Da der Suchlauf stoppt, sobald ein Empfangssignal den voreingestellten Pegel überschreitet, kann es vorkommen, daß der Sender nicht ganz exakt abgestimmt ist. In diesem Fall stimmen Sie den Sender mit dem MANUAL TUNING-Knopf genau ab.

● Wenn der Suchlauf bei LW/MW/KW-Empfang überhaupt nicht aufhört, überprüfen Sie, ob der AM RF GAIN-Knopf (rechte Seite) auf MAX und der AM ATT-Schalter (linke Seite) auf DX gestellt ist.

● Wenn der Suchlauf bei Empfang von Störgeräuschen oder bei zu vielen LW-, MW- bzw. KW-Sendern stehen bleibt, schieben Sie den AM RF GAIN-Knopf etwas in Richtung MIN und stellen Sie den AM ATT-Wähler auf LOCAL.

● Während des Suchlaufs können LW/MW/KW-Betriebsart, Suchlaufbereich, Suchlaufbetriebsart und MW-Suchlaufraster nicht verändert werden.

ABRUFEN VON FEST GESPEICHERTEN SENDERN

ÄNDERN DES MW-SUCHLAUFRASTERS

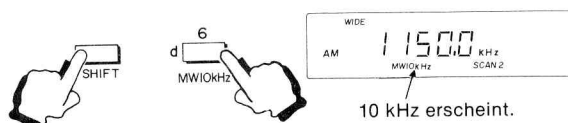
Das MW-Suchlaufraster ist ab Werk in Übereinstimmung mit dem Frequenzraster der meisten Länder auf 9 kHz voreingestellt.

Wenn Sie den Empfänger in einem Land mit einem Frequenzraster von 10 kHz verwenden, wie zum Beispiel in den USA oder in Kanada, ändern Sie das MW-Suchlaufraster folgendermaßen:

1 Stellen Sie den MAIN POWER-Schalter und den POWER-Schalter auf ON.

2 Drücken Sie die MW 10 kHz-Taste bei niedergedrückt gehaltener SHIFT-Taste.

(Um wieder auf das 9-kHz-Raster zurückzuschalten, drücken Sie die SHIFT-Taste und die MW 9 kHz-Taste.)

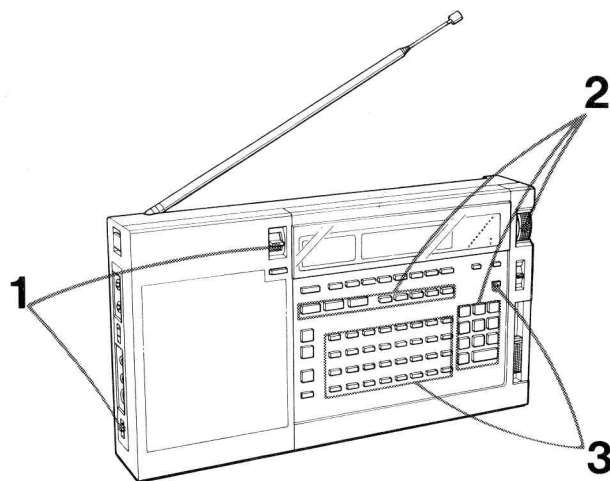


Sobald die Frequenzen der gewünschten Sender einmal gespeichert sind, können sie mit einem einfachen Tastendruck abgerufen werden.

Die a-1- bis d-8-MEMORY PRESET-Tasten können mit bis zu 32 Sendern belegt werden. Auch die LW/MW/KW-Betriebsart kann gespeichert werden.

SPEICHERN EINES SENDERS

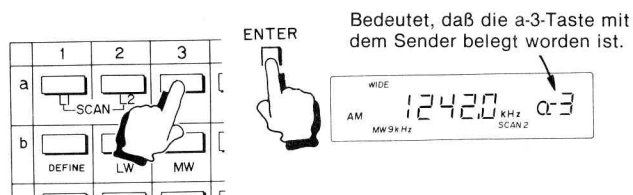
Die Ziffern in der Abbildung kennzeichnen die Reihenfolge, in der die einzelnen Bedienungsschritte vorzunehmen sind.



1 Stellen Sie den MAIN POWER- und POWER-Schalter auf ON.

2 Stimmen Sie den gewünschten Sender gemäß einer der beschriebenen Abstimmmethoden ab — Direktabstimmung (Seite 10), manuelles Abstimmen (Seite 11) oder Suchlauf (Seite 13) — und stellen Sie bei LW/MW/KW-Empfang die entsprechende Betriebsart ein.

3 Drücken Sie eine der MEMORY PRESET-Taste bei niedergedrückt gehaltener ENTER-Taste.



Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jede MEMORY PRESET-Taste.

- Wenn eine Taste mit einem neuen Sender belegt wird, wird der zuvor gespeicherte Sender automatisch gelöscht. Löschen eines gespeicherten Senders ohne Speicherung einer neuen Sendefrequenz ist nicht möglich.

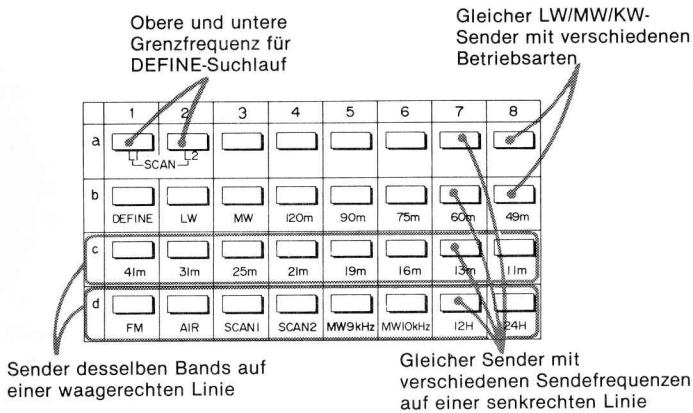
- Ab Werk sind alle Tasten mit MW 150 kHz belegt.

Zur Beachtung

Nach Auswechseln der Computer/Uhr-Batterien müssen die Sender erneut gespeichert werden. Der Speicherinhalt geht verloren, wenn die Batterien entfernt werden.

FESTSENDER-SUCHLAUF

Beispiel für Speichern von Sendern



Überprüfen des Speichers

Nachdem Sie alle gewünschten Sender gespeichert haben, drücken Sie der Reihe nach alle MEMORY PRESET-Tasten, um die Speicherung zu überprüfen.

Überprüfen des Speichers bei gleichzeitigem Empfang eines Senders

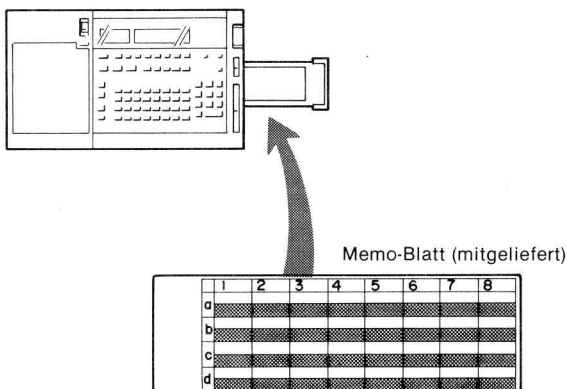
Drücken Sie **bei niedergedrückt gehaltener SKIP-Taste** die MEMORY PRESET-Tasten der Reihe nach. Die gespeicherten Frequenzen werden nacheinander angezeigt, während der eingestellte Sender weiterhin empfangen wird. Sobald man die Tasten losläßt, wird die Frequenz des zur Zeit empfangenen Senders angezeigt. Dank diesem Merkmal kann man sich leicht eine geeignete MEMORY PRESET-Taste zum Speichern des momentan empfangenen Senders aussuchen.

EMPFANG EINES GESPEICHERTEN SENDERS

Schalten Sie den Empfänger ein und drücken Sie eine MEMORY PRESET-Taste. Der gespeicherte Sender wird dann empfangen.

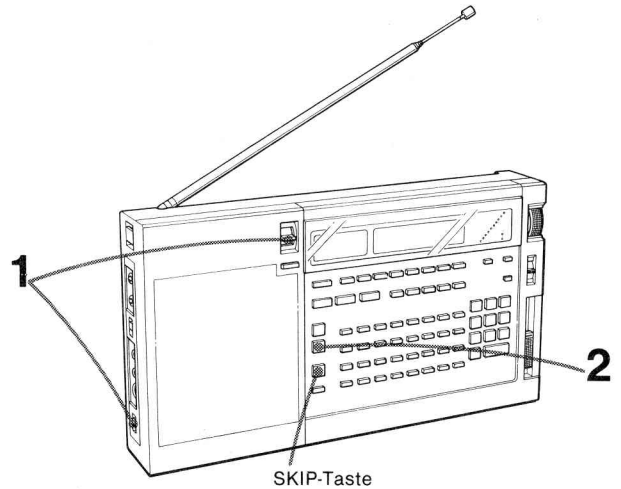
GEBRAUCH DES MEMO-BLATTES

Sie können die gespeicherten Frequenzen auf das mitgelieferte Memo-Blatt schreiben und dieses an der Informationsplatte anbringen. Wenn Sie dann später einmal nachschauen wollen, welche Sender wo gespeichert sind, brauchen Sie die Platte nur herauszuziehen.



Die den MEMORY PRESET-Tasten zugeordneten Sender werden der Reihe nach von der a-1-Taste bis zur d-8-Taste abgesucht. Bei Empfang eines Signals hält der Suchlauf automatisch etwa 5 Sekunden an. Wahlweise können auch nur gewisse Sender abgesucht werden, d.h. einige der gespeicherten Sender werden beim Suchlauf übersprungen.

Die Ziffern in der Abbildung kennzeichnen die Reihenfolge, in der die einzelnen Bedienungsschritte vorzunehmen sind.



- 1 Stellen Sie den MAIN POWER-Schalter und den POWER-Schalter auf ON.
- 2 Drücken Sie die MEMORY SCAN START/STOP-Taste. Die Sender, mit denen die a-1-Taste bis d-8-Taste belegt sind, werden der Reihe nach abgesucht.



Während Festsender-Suchlauf wird SCAN angezeigt.



Die Empfangsfrequenz und die MEMORY PRESET-Tastennummer werden angezeigt.

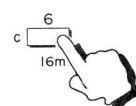
Bei Empfang eines Signals wird der Suchlauf 5 Sekunden lang unterbrochen und dann fortgesetzt.

Um den Suchlauf zu unterbrechen, drücken Sie die MEMORY SCAN START/STOP-Taste.

ABSUCHEN VON SENDERN BESTIMMTER TASTEN ODER NUR EINES BESTIMMTEN BANDS

Auslaß-Zeichen

Wenn eine MEMORY-Taste am Anfang gedrückt wird, wird das Auslaß-Zeichen (▼) neben der Nummer der Taste angezeigt. Dieses Zeichen zeigt an, daß der Sender, mit dem dieses Taste belegt ist, beim Festsender-Suchlauf übersprungen wird.



Auslaß-Zeichen



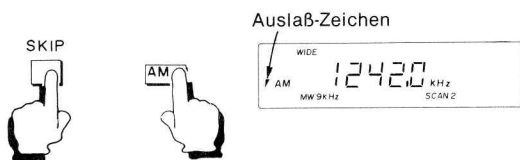
Das Auslaß-Zeichen erscheint am Anfang bei allen MEMORY PRESET-Tasten. Es wird automatisch gelöscht, sobald eine Frequenz gespeichert wird, so daß der entsprechende Sender beim Festsender-Suchlauf erfaßt wird.

Absuchen von Sendern bestimmter Tasten unter Ausschluß anderer Sender

- 1 Drücken Sie die MEMORY PRESET-Taste des Senders, der beim Suchlauf übersprungen werden soll.
- 2 Drücken Sie **bei niedergedrückt gehaltener SKIP-Taste** dieselbe MEMORY PRESET-Taste erneut. Das Auslaß-Zeichen (▼) erscheint dann.

Absuchen nach Sendern in einem bestimmten Band (UKW, LW, MW, KW oder Flugfunk*)

Beispiel: Suchlauf ausschließlich im UKW-Bereich
Drücken Sie **bei niedergedrückt gehaltener SKIP-Taste** die AM-Frequenzbandwahltaste (und bei einigen Modellen die AIR-Frequenzbandwahltaste) zweimal, so daß das Auslaß-Zeichen (▼) oben links an der Frequenzband-Anzeige erscheint.



* Einige Modelle sind nicht mit dem Flugfunkband ausgestattet.

Überprüfen der zu überspringenden Sender bei gleichzeitigem Empfang eines Senders

Drücken Sie **bei niedergedrückt gehaltener SKIP-Taste** die MEMORY PRESET a-1-Taste bis d-8-Taste der Reihe nach und achten Sie dabei auf das Auslaß-Zeichen (▼). Durch Loslassen der Tasten wird der vorherige Sender empfangen.

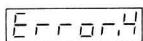
Löschen des Auslaß-Zeichens (▼)

- 1 Drücken Sie MEMORY PRESET-Taste, für die das Auslaß-Zeichen (▼) gelöscht werden soll.
- 2 Drücken Sie dieselbe MEMORY PRESET-Taste **bei niedergedrückt gehaltener SKIP-Taste** erneut. Dadurch wird das Auslaß-Zeichen (▼) gelöscht.

Hinweise

- Das Auslaß-Zeichen (▼) der Frequenzband-Anzeige hat Vorrang gegenüber dem einer MEMORY PRESET-Taste. Wenn das Auslaß-Zeichen (▼) also an eine Frequenzband-Anzeige gesetzt ist, wird der Sender der entsprechenden Taste übersprungen, selbst wenn das Auslaß-Zeichen (▼) der Taste selbst gelöscht worden ist.
- Die SHIFT- und die SKIP-Taste arbeiten beim Festsender-Suchlauf nicht.

Fehler-Anzeige



Wenn alle MEMORY PRESET-Tasten oder alle Bänder (UKW, LW, MW, KW oder Flugfunk) bei Festsender-Suchlauf übersprungen werden, erscheint diese Anzeige etwa 5 Sekunden lang und verschwindet dann wieder. ➔ Löschen Sie das Auslaß-Zeichen (▼) der gewünschten Tasten. Siehe unter „Löschen des Auslaß-Zeichens (▼)“.

EINSCHLAFTIMER-BETRIEB

—Zum automatischen Abschalten des Empfängers

Der Empfänger kann vom Einschlaftimer nach 15, 30 oder 60 Minuten automatisch abgeschaltet werden. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

- 1 Stellen Sie den MAIN POWER-Schalter auf ON.
- 2 Stellen Sie den POWER-Schalter auf OFF (oder TIMER).
- 3 Wählen Sie die Einschlaftimer-Betriebszeit durch Drücken der SLEEP-Taste. Mit jedem Druck auf die Taste ändern sich die Stellen der Betriebszeit in der Folge 60/30/15 (Minuten). Durch Drücken der Taste nach Erreichen von 15 Minuten wird der Empfänger abgeschaltet, nach einem weiteren Druck erscheint wieder 60.



Bei Einschlaftimer-Betrieb wird SLEEP angezeigt.



Einschlaftimer-Betriebszeit

- 4 Stimmen Sie auf den gewünschten Sender ab.

Die verbleibende Betriebszeit wird kontinuierlich angezeigt. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird der Empfänger vom Timer automatisch abgeschaltet.

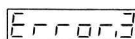
Abschalten des Empfängers vor Ablauf der vorprogrammierten Zeit

Drücken Sie die SLEEP-Taste wiederholt, so daß keine Betriebszeit mehr angezeigt wird, oder stellen Sie den POWER-Schalter auf ON und anschließend wieder auf OFF.

Löschen der Einschlaftimer-Programmierung und Fortsetzen des Betriebs

Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

Fehler-Anzeige



Wenn die SLEEP-Taste gedrückt wird und der Empfänger nicht mit Strom versorgt wird, erscheint diese Anzeige etwa 5 Sekunden lang und verschwindet dann wieder. ➔ Überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- MAIN POWER-Schalter ist auf OFF gestellt.
- Radio-Batterien sind leer.
- Ist der Netzadapter oder das Autobatteriekabel an die DC IN 4.5 V-Buchse angeschlossen, wenn das Gerät über Batterie gespeist werden soll.
- Netzadapter ist nicht richtig an Netzsteckdose bzw. Autobatteriekabel nicht richtig an Zigarettenanzünderbuchse des Wagens angeschlossen.

BETRIEB MIT PROGRAMMIERBAREM TIMER

—Automatisches Einschalten des Empfängers

Jeder beliebige Sender kann automatisch vom programmierbaren Timer ein- und nach der vorgegebenen Betriebszeit von 60, 30 oder 15 Minuten wieder ausgeschaltet werden. Insgesamt können vier Timer-Programme eingegeben werden.

Vor dem Programmieren des Timers

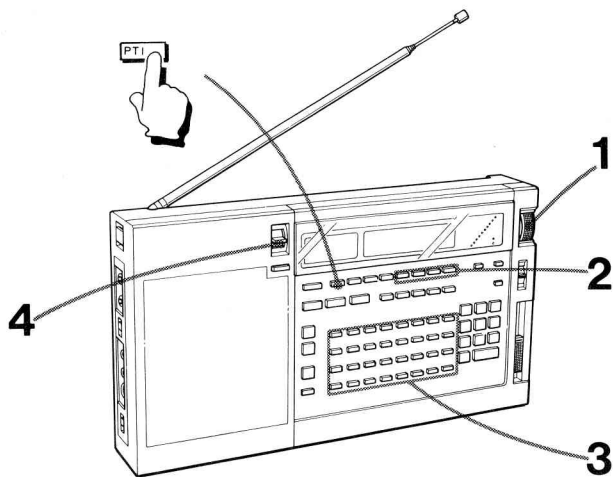
- Stellen Sie den MAIN POWER-Schalter und den POWER-Schalter auf ON.
- Speichern Sie die Sender, die Sie nach dem automatischen Einschalten empfangen wollen, auf den MEMORY PRESET-Tasten.
- Stellen Sie den VOLUME-Regler auf normale Lautstärke ein.

PROGRAMMIEREN DES TIMERS

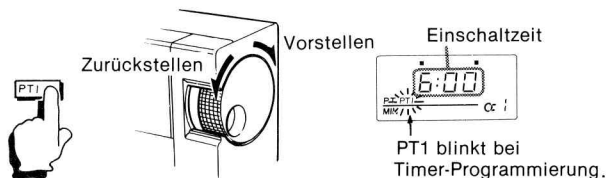
Die folgenden Programmierungen können vorgenommen werden:

- ① Einschaltzeit
- ② Timer-Betriebszeit (15, 30 oder 60 Minuten)
- ③ Sender (Nummer der MEMORY PRESET-Taste)

Beispiel: 30minütiger Empfang des Senders der a-3-Taste ab 06:00 Uhr.

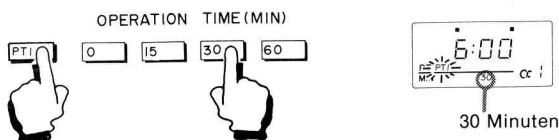


- 1 Stellen Sie die Einschaltzeit durch Drehen des TIME ADJ-Knopfes **bei niedergedrückt gehaltener PT 1-Taste** ein.



Bei 12-Stunden-Anzeige die AM/PM-Anzeige überprüfen.
AM 12:00 = Mitternacht, PM 12:00 = Mittag

- 2 Drücken Sie eine der OPERATION TIME-Tasten (15, 30 oder 60 Minuten) **bei niedergedrückt gehaltener PT1-Taste**, um die Betriebszeit zu wählen.



- 3 Drücken Sie die MEMORY PRESET-Taste, die mit dem gewünschten Sender belegt ist, **bei niedergedrückt gehaltener PT1-Taste**.

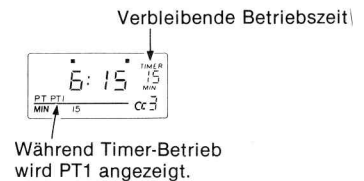


Durch Wiederholung desselben Verfahrens können auch die anderen PT-Tasten mit Programmen belegt werden.

- 4 Stellen Sie den POWER-Schalter auf TIMER.

Der Empfänger wird bei Erreichen der vorprogrammierten Zeit eingeschaltet.

Die verbleibende Betriebszeit wird kontinuierlich angezeigt. Nach Ablauf der eingestellten Betriebszeit wird der Empfänger automatisch abgeschaltet.



Ausschalten des Empfängers vor Ablauf der eingestellten Betriebszeit

Stellen Sie den POWER-Schalter auf OFF. Stellen Sie ihn dann auf TIMER, damit das Gerät zur nächsten vorprogrammierten Zeit wieder eingeschaltet wird.

Überprüfen der Timer-Programme

Drücken Sie die PROGRAMMABLE TIMER-Taste, nachdem Sie den POWER-Schalter auf ON gestellt haben.

Wenn der POWER-Schalter auf TIMER oder OFF gestellt ist, drücken Sie die SLEEP-Taste und dann die PROGRAMMABLE TIMER-Taste.

Das gespeicherte Timer-Programm wird angezeigt, während die PROGRAMMABLE TIMER-Taste gedrückt gehalten wird.

Zur Beachtung

Während Timer-Betriebs können andere Timer-Programme nicht überprüft werden.

Bei Eingabe eines neuen Programms auf der selben PROGRAMMABLE TIMER-Taste wird das alte gelöscht.

Zum Löschen der Timers ohne Neueingabe

Stellen Sie die Betriebszeit ein, indem Sie die PROGRAMMABLE TIMER-Taste und die OPERATION TIMER 0-Taste drücken.

Gebrauch der OPERATION TIME 0-Taste

Wenn der Empfänger nur an einem bestimmten Tag nicht automatisch eingeschaltet werden soll, stellen Sie die Betriebszeit auf Null, indem Sie die PROGRAMMABLE TIMER-Taste und die OPERATION TIME 0-Taste drücken.

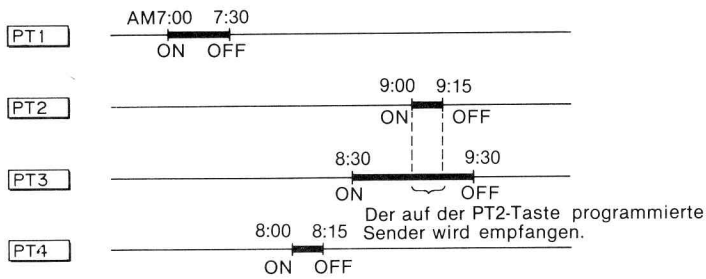
Der Empfänger wird dann bei Erreichen der vorprogrammierten Einschaltzeit nicht eingeschaltet.

Zum Einschalten am nächsten Tag stellen Sie dann später die Betriebszeit wieder entsprechend ein.

ANSCHLUSS EINER AUSSENANTENNE

(Gilt nur für Modelle mit externen Antennenanschlußbuchsen)

Vier Timer-Programm-Beispiele



● Die Sender werden in der Reihenfolge der vorprogrammierten Einschaltzeiten empfangen. (PT1 → PT4 → PT3 → PT2) im obigen Beispiel)

● Wenn sich zwei Programme überlappen, erhält man folgende Vorrangstellungen: PT1, PT2, PT3, PT4. Im obigen Beispiel wird der auf PT2-Taste programmierte Sender von 9:00 bis 9:15 empfangen und der Sender der PT3-Taste ist wieder zwischen 9:15 und 9:30 zu hören.

Gebrauch des Einschlaf timers nach Programmierung des Timers

Drücken Sie die SLEEP-Taste und stimmen Sie den gewünschten Sender ab.

Sie können zum Beispiel bei Musik einschlafen und sich von einem anderen Programm wieder aufwecken lassen.

● Der programmierbare Timer hat Vorrang gegenüber dem Einschlaf timer. Wenn die Einschaltzeit des programmierbaren Timers in den Einschlaf timer-Betrieb fällt, wird deshalb der auf der PT-Taste programmierte Sender empfangen.

Fehler-Anzeige

ERROR

Während des Betriebs des programmierbaren Timers arbeitet weder der MANUAL TUNING/TIME ADJ-Kopf noch die anderen Bedienungselemente auf der Vorderseite außer der LIGHT- und BATTERY CHECK-Taste. Wenn Sie eine Taste oder den Knopf berühren, erscheint diese Anzeige 5 Sekunden lang und verschwindet dann wieder. → Zur Betätigung der Tasten oder des Knopfes stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

FÜR UKW/FLUGFUNK-EMPFANG

In einem Stahlbetongebäude, in den Bergen oder bei großer Entfernung vom Sender oder an einem Empfangsort mit starken Zündfunkenstörungen gewährleistet die Teleskopantenne unter Umständen keinen zufriedenstellenden UKW/Flugfunkempfang. Schließen Sie in diesem Fall die als Sonderzubehör erhältliche Sony AN-3 VHF-Antenne oder eine andere geeignete Außenantenne an.

Anschluß

Siehe Abbildung [H] auf Seite 4.

1 Schließen Sie das 50—75-Ohm-Koaxialkabel an den mitgelieferten Antennenanschluß an.

① Drücken Sie die Plättchen am Antennenanschluß.

② Präparieren Sie das Ende des Kabels wie gezeigt.

③ Befestigen Sie den Mittelleiter und den Flechtmantel wie gezeigt.

④ Schließen Sie den Deckel und ziehen Sie die Schrauben an.

2 Verbinden Sie den Antennenanschluß mit der EXT ANT AIR/FM-Buchse des Empfängers.

Zur Beachtung

● Installieren Sie die Außenantenne soweit wie möglich von Straßen entfernt.

● Weitere Einzelheiten finden Sie in der Anleitung der Antenne.

FÜR KW-EMPFANG

In der Regel gewährleistet die Teleskopantenne einwandfreien KW-Empfang. Bei schwierigen Empfangsbedingungen läßt sich der Empfang mit der mitgelieferten KW-Außenantenne verbessern.

Anschluß

Siehe Abbildung [I] auf Seite 4.

1 Verbinden Sie den Erdungsdraht (falls erforderlich) und den Kabelschuh der KW-Außenantenne mit der Klemme am mitgelieferten Antennenanschluß, schließen Sie den Deckel und ziehen Sie die Schrauben an.

2 Verbinden Sie den Antennenanschluß mit der EXT ANT AM-Buchse des Empfängers.

Wenn der Empfang schlecht ist, verbinden Sie den Antennenanschluß wie gezeigt mit einem Erdungsdraht direkt mit einer geeigneten Erde.

Hinweise

● Bei Anschluß der Außenantenne an die EXT ANT AM-Buchse wird die eingebaute Ferritstabantenne abgeschaltet.

● Den Erdungsdraht niemals an ein Gasrohr anschließen, da dadurch ein Brand verursacht werden kann.

● Bei einem Gewitter und Gebrauch einer Außenantenne ziehen Sie unverzüglich den Netzadapter (falls angeschlossen) aus der Steckdose und berühren Sie niemals die Antennenleitung.

FÜR MW/LW-Empfang

Um besseren Empfang zu erzielen, empfiehlt sich die Verwendung einer AN-1-Breitbandantenne (Sonderzubehör).


Anschluß


Siehe Abbildung [J] auf Seite 4.

OUTPUT des Antennenanpaßgeräts* und INPUT der Antennenkopplung* mit dem Verbindungskabel* RK-69A oder OUTPUT des Antennenanpaßgeräts und EXT ANT von ICF-2001D mit dem Verbindungskabel verbinden.

* Bei AN-1-Breitbandantenne mitgeliefert.

AUFNAHME EINER RUNDFUNKSENDUNG

Siehe Abbildung  auf Seite 4.


Einen Cassettenrecorder an die -Buchse des Empfängers anschließen, auf den gewünschten Sender abstimmen und den Recorder auf Aufnahme schalten.

Die Lautstärkeeinstellung am Empfänger hat keinen Einfluß auf das Aufnahmeergebnis.

TECHNISCHE DATEN

Schaltungssystem	UKW: Einfachsuper Flugfunk/LW/MW/KW: Doppelsuper
Frequenzbereich	Flugfunk: 116—136 MHz* UKW Typ 1: 76—108 MHz Typ 2: 87,5—108 MHz LW/MW/KW Typ 1: 150—29999,9 kHz Typ 2: 150—26100 kHz Typ 3: 150—285 kHz, 530—26100 kHz (Der Frequenzbereich Ihres Empfängers ist auf dem Typenschild auf der Vorderseite des Gerätes angegeben.)
Antennen	Flugfunk/UKW/KW: Teleskopantenne MW/LW: Eingebaute Ferritstabantenne Außenantennenanschluß für Flugfunk/UKW* Außenantennenanschluß für LW/MW/KW*
Lautsprecher	ca. 10 cm ø
Ausgangsleistung	380 mW (bei 10% Klirrfaktor)
Ausgänge	Aufnahmeausgangsbuchse (Minibuchse) Ausgangspegel 0,775 mV (-60 dB) Ausgangsimpedanz 1 kOhm Ohrhörerbuchse (Minibuchse)
Spannungsversorgung	Radio: 4,5 V Gleichspannung, drei Monozellen (IEC-Bezeichnung R20) Anschluß an DC IN 4.5 V-Buchse: • Mitgelieferter Netzadapter* für Betrieb mit 110, 120, 220 oder 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz • Autobatteriekabel DCC-127A (Sonderzubehör) für Betrieb mit 12-V-Autobatterie Computer/Uhr: 3 V Gleichspannung, zwei Mignonzellen (IEC-Bezeichnung R6)
Lebensdauer der Batterien	Radio: ca. 45 Stunden (UKW) ca. 32 Stunden (LW/MW/KW/Flugfunk) mit Sony Super Batterien SUM-1(NS) Computer/Uhr: ca. 1 Jahr mit Sony New Super Batterien SUM-3(NS) (Bei täglichem Rundfunkempfang von 4 Stunden mit normaler Lautstärke)
Abmessungen	ca. 288 × 159 × 52 mm (B/H/T) einschl. vorstehender Teile und Bedienungselementen mit eingeschobener Antenne.
Gewicht	ca. 1,7 kg einschl. Batterien

Mitgeliefertes Zubehör

- Netzadapter (1)*
- Ohrhörer (1)
- Schultertrageriemen (1) (Bezüglich Anbringen siehe Abbildung  auf Seite 4.)
- KW-Außenantenne (1)*
- Außenantennenanschluß (2)*
- Weilenhandbuch (1)
- Memo-Blatt und Informationsblatt (1 Satz)

* Nicht bei allen Modellen mitgeliefert

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

SONDERZUBEHÖR

- Autobatteriekabel DCC-127A
- Verbindungskabel RK-69A
- VHF-Antenne AN-3
- LW/MW/KW-Breitbandantenne AN-1

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Falls Sie während des Betriebs auf irgendein Problem stoßen sollten, nehmen Sie bitte die folgenden einfachen Tests vor, um feststellen zu können, ob der Kundendienst in Anspruch genommen werden muß oder nicht.

Falls das Problem mit Hilfe dieser Tests nicht beseitigt werden kann, wenden Sie sich bitte an einen Sony-Händler in Ihrer Nähe.

ALLGEMEINES

Keine Uhr/Timer-Anzeige

- Computer/Uhr-Batterien falsch eingelegt. Siehe Seite 8.
- Computer/Uhr-Batterien schwach.

Anzeige schwach

- Computer/Uhr-Batterien schwach.
- Extrem hohe Umgebungstemperatur oder Luftfeuchtigkeit.

Überhaupt kein Ton

- Radio-Batterien schwach.
- Radio-Batterien falsch eingelegt. Siehe Seite 9.
- Der VOLUME-Regler ist auf minimale Lautstärke eingestellt.
- Der Ohrhörer ist angeschlossen.

Sehr schwacher oder aussetzender Ton bzw. schlechte Empfangsqualität

- Radio-Batterien schwach.
- Abstimmung oder Antenneneinstellung nicht richtig.
- ➔ Mit dem MANUAL TUNING-Knopf genau abstimmen. Bezüglich Antenneneinstellung siehe Seite 12.
- Schwaches Signal.
- ➔ Bei Empfang in einem Fahrzeug oder Gebäude in der Nähe eines Fensters hören.
- ➔ Bei LW/MW/KW-Empfang den AM RF GAIN-Regler auf MAX und den AM ATT-Wähler auf DX stellen.

ABSTIMMUNG

Eine Frequenz kann nicht direkt abgestimmt werden

- Nach Drücken einer Taste wurde die nächste Taste nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt.

Suchlauf stoppt nicht

- Bei SCAN 2-Betrieb wird der Suchlauf fortgesetzt, nachdem ein Sender 1,5 Sekunden lang empfangen worden ist.
- ➔ Auf SCAN 1 stellen. Siehe Seite 14.
- Schwaches Signal.
- ➔ Die Antenne einstellen.
- ➔ Bei LW/MW/KW-Empfang den AM RF GAIN-Regler auf MAX und den AM ATT-Schalter auf DX stellen.

Suchlauf beginnt nicht

- Ein starker Sender wird empfangen. ➔ SCAN START/STOP-Taste wiederholt drücken, bis der Suchlauf beginnt.
- Viele starke Sender.
- ➔ Bei LW/MW/KW-Empfang den AM RF GAIN-Regler langsam in Richtung MIN schieben. Steht der Regler auf MAX, so stellen Sie den AM ATT-Wähler auf LOCAL.

Das gewünschte Band bzw. der gewünschte Frequenzbereich kann durch Drücken der SCAN-Taste nicht abgesucht werden.

- Das betreffende Rundfunkband bzw. der Frequenzbereich ist nicht richtig gespeichert worden. Siehe Seiten 13 bis 15.

Eine Frequenz läßt sich nicht speichern

- Falsches Speicherverfahren. ➔ Bei niedergedrückt gehaltener ENTER-Taste eine der MEMORY PRESET-Tasten drücken.

Die gespeicherte Frequenz kann durch Drücken der MEMORY PRESET-Taste nicht abgerufen werden

- Der Speicherinhalt ist gelöscht. ➔ Nach Auswechseln der Computer/Uhr-Batterien müssen die Sender von neuem eingespeichert werden.

Bei Festsender-Suchlauf kann der gewünschte Sender nicht empfangen werden

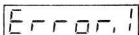
- Der Sender wird übersprungen, weil das Auslaß-Zeichen (▼) an der MEMORY PRESET-Tastenummer oder Frequenzband-Anzeige erscheint. ➔ Das Auslaß-Zeichen (▼) löschen. Siehe Seite 17.
- Sender schwach.
- ➔ Antenne einstellen.
- ➔ Bei LW/MW/KW-Empfang den AM RF GAIN-Regler auf MAX und den AM ATT-Schalter auf DX stellen.

PROGRAMMIERBARER TIMER

Der Empfänger wird bei Erreichen der vorprogrammierten Einschaltzeit nicht eingeschaltet

- Der POWER-Schalter ist nicht auf TIMER gestellt.
- Die gespeicherte Timerprogrammierung ist gelöscht worden.
- ➔ Nach dem Auswechseln der Computer/Uhr-Batterien muß der Timer von neuem programmiert werden.
- Der MAIN POWER-Schalter ist auf OFF gestellt.
- Die Timer-Betriebszeit ist auf 0 gestellt.

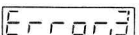
FEHLERANZEIGEN

 (Erscheint bei Direktabstimmung.)

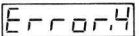
- Eine Frequenz außerhalb des Empfangsbereiches ist eingegeben worden.
- Das Band der Eingabefrequenz (AIR, FM oder AM) ist falsch gewählt worden.

 (Erscheint bei Betrieb des programmierbaren Timers.)

- Der programmierbare Timer ist aktiviert, und die Taste oder der Regler, der zu betätigen versucht wurde, funktioniert deshalb nicht.

 (Erscheint, wenn der POWER-Schalter auf ON gestellt ist oder wenn die SLEEP-Taste gedrückt wird.)

- Der MAIN POWER-Schalter ist auf OFF gestellt.
- Radio-Batterien schwach.
- Radio-Batterien falsch eingelegt.
- Der Netzadapter oder das Autobatteriekabel ist nicht einwandfrei angeschlossen.
- Batteriebetrieb wird versucht, während ein Netzadapter oder ein Autobatteriekabel an die DC IN 4,5 V-Buchse, jedoch nicht an eine Steckdose bzw. die Zigarettenanzünderbuchse angeschlossen ist.

 (Erscheint während Festsender-Suchlaufs.)

Alle gespeicherten Sender werden übersprungen. ➔ Das Auslaß-Zeichen (▼) löschen. Siehe Seite 17.